



STADT
BAD WINDSHEIM

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Stadtrates am Mittwoch,
18. April 2018 um 16.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

-Öffentlicher Teil –

Zur Sitzung waren anwesend:

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Gerhäuser G.

Helm

Hummel

Dingfelder

Horst

Spieler

Krebelder

Stadler Dr.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Stadtkämmerer Herr Heger

Frau Greifenstein

Frau Lessmann, Hospitalstiftung

Frau Stierhof (Protokoll)

Erster Bürgermeister Kisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Nr. 258

Förderung Freilandtheater

Erster Bürgermeister Kisch erläutert den Sachverhalt anhand der Mitteilungsvorlage (Drucksachen-Nr. 40-921).

STRM Hummel bedankt sich für die Ausarbeitung und erinnert an die Wagnertanzgilde. Auch dieses historische Festspiel sollte nicht in Vergessenheit geraten. Nächste Aufführung ist am Pfingstsonntag um 14.30 Uhr auf dem Luther-Platz.

- STRM Gerhäuser kommt zur Sitzung -

Nr. 259

Vorberatung Jahresrechnung 2017 der Stadt und der Hospitalstiftung Bad Windsheim

Nach ausführlicher Erläuterung der vorliegenden Jahresrechnung (Drucksachen-Nr. 40-915) ergeht folgender

Empfehlungsbeschluss: Die Jahresrechnung 2017 der Stadt Bad Windsheim und der mitverwalteten Hospitalstiftung Bad Windsheim wird zur Kenntnis genommen. Sie wird an den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung (Art. 103 Abs. 1 Satz 1 GO) weitergeleitet. Die ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen werden zur Kenntnis genommen und nachträglich genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: -einstimmig –

Nr. 260

Vorberatung Kommunales Förderprogramm zur Aufwertung von Handels- und Gewerbeflächen zur Belebung der Altstadt von Bad Windsheim

Erster Bürgermeister Kisch erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 40-922). Er betont, dass der Handel in der Altstadt unterstützt werden muss und bittet Frau Greifenstein das geplante kommunale Förderprogramm vorzustellen. Frau Greifenstein führt aus, dass im geplanten Geschäftsflächenprogramm die Umbau- und Ausbaumaßnahmen zur Aufwertung, zur Beseitigung und zur Vermeidung von Leerständen in bestehenden Geschäfts-, Dienstleistungs- und Gastronomieflächen einschließlich dazugehöriger Neben- und Lagerräume förderfähig sind. 60 % der Zuschüsse trägt die Regierung von Mittelfranken, 40 % zahlt die Stadt an den Eigentümer.

STRM Hummel monierte die Bindefrist von 10 Jahren pro Geschäftseinheit. Er bittet um Überprüfung ob die Förderung auch von einem evtl. Nachpächter auch vor Ablauf der 10 Jahre beantragt werden könnte. Eine Nachfrage bei der Regierung wird zugesagt.

STRM Krebelder hält es für sinnvoll festzuhalten, wie sich die Investitionsfreudigkeit bemerkbar mache. Erster Bürgermeister Kisch entgegnet, dass für diese Fördermöglichkeiten geworben werde müsse.

STRM Gerhäuser unterstützt mit seiner Fraktion das Förderprogramm, da hierdurch eine Belebung der Innenstadt gefördert werden kann. Er sieht jedoch die Förderung pro Geschäftseinheit als sinnvoll und die Laufzeit von 10 Jahren als angemessen.

STRM Spieler schließt sich dem an. STRM Dr. Stadler hält dieses Programm im Hinblick auf den Leerstand nicht hilfreich, schließt sich jedoch an.

Erster Bürgermeister Kisch weist auch auf das bestehende Fassadenprogramm und auf die Zuschussmöglichkeit zur Schaffung von Barrierefreiheit hin. Alle drei schließen sich nicht aus.

Es ergeht folgender

Empfehlungsbeschluss: Das Kommunale Förderprogramm zur Aufwertung von Handels- und Gewerbeflächen zur Belebung der Altstadt von Bad Windsheim wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Regierung von Mittelfranken beschlossen.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 261

Wünsche, Anträge, Sonstiges

STRM und Fraktionsvorsitzender Spieler stellt den schriftlichen Antrag, den Tagesordnungspunkt „Aktueller Stand der Projektentwicklung Fa. Isarkies im Bereich Kochbräuareal-Häspelein“, im öffentlichen Teil der nächsten Stadtratssitzung am 26. April 2018 aufzunehmen. Insbesondere wird ein aktueller Sachstandsbericht für das Gebiet „Johanniterstraße“ gefordert.

Da der Zeitraum zur nächsten Stadtratssitzung sehr kurzfristig ist, wird dieser TOP, nach Absprache, in die Sitzung am 21. Juni 2018 aufgenommen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:22 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 19.04.2018
Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM

Birgit Stierhof

Bernhard Kisch
Erster Bürgermeister